

Prof. Dr. Dagmar Schiek

Europäisches Arbeitsrecht

2. Auflage



Nomos

Inhaltsverzeichnis

TEIL I

RAHMEN DES ARBEITSRECHTS DER EU

A. Arbeitsrecht der EU - in rechtsvergleichender und völkerrechtliche Perspektive	17
I. Europäisches Arbeitsrecht in rechtsvergleichender Perspektive: Funktionen des Arbeitsrechts	19
1. Entstehung des Arbeitsrechts in Europa: Industrialisierung	21
2. Nationales Arbeitsrecht als Kind der industriellen Revolution	23
3. Funktionen nationalen Arbeitsrechts heute	24
4. »Europäisierung« des Arbeitsrechts - wozu?	28
5. Rechtsvergleichung und Arbeitsrecht der EU	31
II. Europäisches Arbeitsrecht in völkerrechtlicher Perspektive	32
1. Inhalte: Überblick über die wichtigsten Übereinkommen	32
a) Unilaterales Arbeitsvölkerrecht	32
(1) Vereinte Nationen	33
(2) ILO	35
(3) Bedeutung der WTO für das universale Arbeitsvölkerrecht	36
b) Europäisches Arbeitsvölkerrecht	37
(1) Europarat	38
(a) Europäische Menschenrechtskonvention	38
(b) Europäische Sozialcharta	40
(2) Weitere Abkommen auf europäischer Ebene	41
2. Wirkung des Arbeitsvölkerrecht	42
a) Begründung des rechtlichen Charakters und der Wirkung des Völkerrechts	42
b) Innerstaatliche Wirkung	42
3. Bedeutung des Völkerrechts für das Arbeitsrecht der Europäischen Union	44

B. Europäisches Arbeitsrecht in EU-rechtlicher Perspektive	48
I. Entstehung der Europäischen Union	48
1. EWG, EG und EU - von Rom nach Nizza und zur Verfassung der Union	48
2. EG oder EU?	52
II. EU-Arbeitsrecht - Entwicklung	53
1. Phase: wirtschaftlicher Neoliberalismus und Freizügigkeit (1957-1971)	54
2. Phase: Soziale Aktion und »Goldenes Zeitalter der Harmonisierung« (1972-1980)	55
3. Phase: Stagnation (1981-1985)	57
4. Phase: Sozialpolitik und die Einheitliche Europäische Akte (1986-1992)	58
5. Phase: Von Maastricht bis Amsterdam: Zwei Geschwindig- keiten (1993-1997)	60
6. Phase: Nach der Vertragsrevision von Amsterdam (1998-2003)	63
7. Vom Vertrag von Nizza bis zur Verfassung der Europäischen Union	65
III. Gemeinschaftsrecht	66
1. Quellen des Gemeinschaftsrechts	67
2. Sekundärrecht und Rechtssetzung der Gemeinschaft	72
a) Voraussetzung der Ausübung einer Rechtssetzungskompetenzen der Gemeinschaft	73
b) Rechtssetzung der Gemeinschaft - Verfahren	75
c) Insbesondere: Verfahren der Rechtssetzung in der Sozialpolitik	79
3. Wirkung des Gemeinschaftsrechts	81
a) Primärrecht	81
b) Sekundärrecht	85
(1) Verordnung, Entscheidung	85
(2) Richtlinie	86
(3) Empfehlungen, Stellungnahmen und.anderes »Soft Law«	91
C. »Verfassung der Arbeit« im Recht der EU	92
I. Begriffe und Diskussionsrahmen	— 93
II. Kompetenzen: Mehrebenenverfassung der Arbeit	96

1.	Kompetenzverteilung zwischen Mitgliedsstaaten und EU	96
a)	Im heutigen EG-Vertrag	97
b)	Im Vertrag über eine Verfassung der Europäischen Union	98
c)	Inhaltliche Bedeutung des arbeitsrechtlichen Kompetenzkatalogs	99
2.	Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten einerseits und Europäischen und nationalen Sozialpartnern andererseits	100
a)	EU-Institutionen und Europäische Sozialpartner	101
b)	Autonome Regulierung durch europäische Sozialpartner?	103
c)	Europäische und nationale Sozialpartner	106
d)	Mitgliedsstaaten und nationale Sozialpartner	107
III.	Wirtschafts- und Sozial Verfassung der EU	108
1.	Ziele und Grundsätze	108
a)	Ziele	108
b)	Artikel 136 EG: Sozialgemeinschaftsprinzip?	112
c)	Koordinierung der Wirtschafts-, Währungs- und Beschäftigungspolitik	117
(1)	Titel VII: Wirtschafts- und Währungspolitik	117
(2)	Titel VIII Beschäftigungspolitik	119
(3)	Offene Methode der Koordinierung als neue Politikmethode	120
d)	Grundrechte der Grundrechtscharta und der EMRK	121
e)	Ergebnis: Funktionale Verknüpfung verschiedener Zieldimensionen bei zunehmender Bedeutung sozial-, umwelt-, Verbraucher- und gleichstellungspolitischer Ziele	122
2.	Justiziable Sozial- und Wirtschafts- und sozial verfassungsrechtliche Normen der EU	123
a)	Sozialverfassungsrecht: Art. 141 EG als Kondensat des sozialpolitischen Paradigmas	123
b)	Wirtschafts verfassungsrecht	128
(1)	Grundfreiheiten	128
(a)	Regelungsbereiche	129
(b)	Dogmatische Struktur	131
(c)	Grundfreiheiten, Rechtfertigung von Beschränkung und Regulierung im Binnenmarkt	142
(2)	Wettbewerbsregeln	- 1 4 4

(a)	Regeln für Unternehmen (Kartellverbot, Missbrauchsverbot)	144
(b)	Mittelbare Bindung der Mitgliedsstaaten an Regeln für Unternehmen	146
(c)	Staatliche Beihilfen	146
(d)	Ausnahmen zugunsten allgemeiner wirtschaftlicher Interessen	148
3.	Zusammenfassung	148
D.	Nationales Arbeitsrecht und EU »Wirtschaftsverfassung«	151
I.	Staatliche Akteure	151
1.	Grundfreiheiten	151
a)	Warenverkehrsfreiheit (Importe)	151
(1)	Arbeitszeiten	151
(2)	Technischer Arbeitsschutz	154
b)	Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit	154
(1)	Grenzüberschreitende Entsendung von Arbeitnehmern	154
(a)	Zugrundeliegendes Problem	154
(b)	Anwendung des nationalen Rechts auf entsandte Arbeitnehmer als rechtfertigungsfähige Beschränkung der Dienstleistungsfreiheit	156
(c)	Nationale Spezialregelungen zur Arbeitnehmerentsendung vor dem EuGH	159
(d)	Arbeitnehmerentsendung und Unternehmen aus den neuen Mitgliedsstaaten	163
(2)	(grenzüberschreitende) Arbeitnehmerüberlassung und -Vermittlung	164
(3)	Weitere Anwendungsbereiche	168
c)	Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 39) als Beschränkungsverbot	168
2.	Wettbewerbsregeln für Unternehmen (mittelbar auf die MS angewendet)	170
II.	Private Akteure	172
1.	Tarifparteien und Betriebsvertretungen	172
a)	Grundfreiheiten	172
b)	Wettbewerbsregeln	173
(1)	Kartellverbot und Tarifvertrag	173

(2) Wettbewerbsregeln und Rechte der Betriebs- vertretungen und Gewerkschaften	177
2. Arbeitsvertragsparteien	179

TEIL 2

STAND DES EU-ARBEITSRECHTS

A. Arbeitnehmerbegriff im Recht der EU	183
B. Gleichheit und Diskriminierung im EU Arbeitsrecht	188
I. Verbot der nationalen Diskriminierung und Arbeitsnehmerfreizügigkeit	189
1. Rechtsquellen	189
2. Formen der Diskriminierung	190
II Gebot der Entgeltgleichheit unabhängig vom Geschlecht	195
1. Anwendungsbereich	195
a) Entgeltbegriff	195
b) Einheit, die Gleichbehandlung wieder herstellen kann	198
2. Inhalt des Entgeltgleichheitsgebots	199
3. Rechtsfolgen	203
4. Rechtsprechungsentwicklung - ausgewählte	203
III. Sekundärrecht: Gleichbehandlung von Personen im Arbeits- leben	211
1. Ziele der Richtlinien, zeitliche Geltung	212
2. Gleichbehandlung von Personen - unterschiedliche Merkmale	212
3. Anwendungsbereich	215
4. Diskriminierungsverbote	216
5. Ausnahmen vom Diskriminierungsverbot	219
6. Gleichstellung	221
7. Rechtsdurchsetzung	223
IV. Ausblick	225

C.	Arbeitsverhältnisrecht und EU Harmonisierung	226
I.	Vorbemerkung	226
II.	Unternehmenskrise und Umstrukturierung	227
1.	Die Massenentlassungsrichtlinie (RL 98/59/EG)	229
a)	Zweck und wesentlicher Inhalt	229
b)	Rechtsprechung	230
2.	Die Betriebsübergangsrichtlinie (RL 2001/23/EG)	232
a)	Zweck und wesentlicher Inhalt	232
b)	Besondere »Anwendungsschwierigkeiten« und die Novellierungsrichtlinie	234
c)	Begriff des Betriebsübergangs	234
(1)	Zur Voraussetzung des rechtsgeschäftlichen Übergangs	235
(2)	Zur Voraussetzung des Übergangs einer »identitätswahrenden Einheit«	236
(3)	Betriebsübergang bei Verwaltungsumstrukturierung	240
d)	Betriebsübergang im Konkurs	241
3.	Die Insolvenzrichtlinie (RL 80/987/EWG, zuletzt geändert durch RL 2002/74/EG)	244
4.	Bewertung	247
III.	Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses - Flexicurity	248
1.	Flexible Arbeitszeit	251
a)	Arbeitszeit (RL 93/104/EG)	251
b)	Teilzeitarbeit (RL 97/81/EG)	255
2.	Beendigungsflexibilität	258
IV.	Ausblick	259
D.	Kollektives Arbeitsrecht und EU Harmonisierung	260
I.	Kollektives Arbeitsrecht zwischen Mitgliedsstaaten und EU	260
II.	Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	264
1.	Regelungsprobleme	264
2.	Europäische Betriebsräte (RL 94/45/EG)	265
a)	Ziel und wesentlicher Inhalt	265
b)	Rechtsprechung	269
c)	Künftige Entwicklung	271
3.	Allgemeiner Rahmen (RL 2002/14/EG)	272
III.	Unternehmensverfassung und Arbeitnehmervertretungen	273
1.	Regelungsprobleme	273

2. Mitbestimmung in der Europäischen Gesellschaft (RL 2001/86/EG)	277
IV. Ausblick	282
E. Koordinierendes Arbeitsrecht der EU	283
I. Funktion	283
II. Allgemeines Kollisionsrecht (EVÜ)	283
III. Entsenderichtlinie (RL 96/71/EG)	284
IV. Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit (VO (EG) 44/2001)	286
Perspektiven des Arbeitsrechts in einer erweiterten Union	289
Service	293
Literaturverzeichnis	295
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH und des EuG	310
Stichwortverzeichnis	327